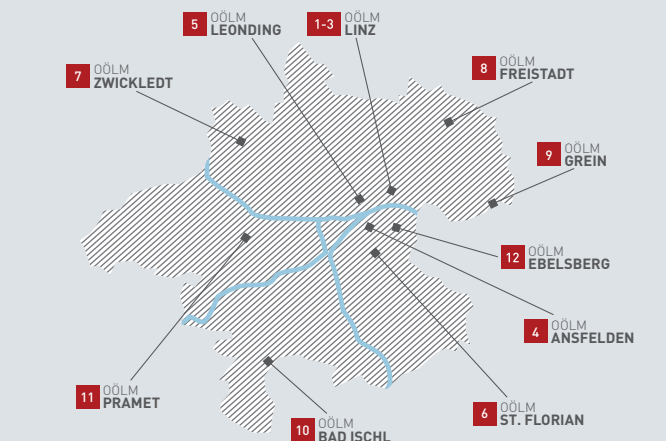


**M** SCHLOSS MUSEUM LINZ  
 4020 Linz I Schlossberg 1  
 www.landesmuseum.at  
 Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr  
 Mo: geschlossen  
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßiggt: € 4,50

**M** LANDES GALERIE LINZ  
 4010 Linz I Museumstr. 14  
 www.landesmuseum.at  
 Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr  
 Mo: geschlossen  
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßiggt: € 4,50

**M** BIOLOGIE ZENTRUM LINZ  
 4040 Linz I J.-W.-Klein-Straße 73  
 www.landesmuseum.at  
 Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr  
 Mo: geschlossen | Eintritt frei!  
 Änderungen vorbehalten



- 1 SCHLOSSMUSEUM LINZ
- 2 LANDESGALERIE LINZ
- 3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ
- 4 ANTON-BRUCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
- 5 GEBÄUDE WELSER STRASSE
- 6 FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN
- 7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
- 8 MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT
- 9 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM GREIN
- 10 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL
- 11 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET
- 12 WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBURG

Kinderveranstaltungen Musikveranstaltung

**Impressum**  
 Herausgeber: Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich: Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion: Lisa Manzenreiter, T +43 (0) 732/7720-5233, lisa.manzenreiter@landesmuseum.at, MMag. Sigrid Lehner, s.lehner@landesmuseum.at, Layout: Gruppe am Park / Buchegger, Design: J. Haslinger, Kock, Herstellung: I. Drachner, Trauner, Fotoreise: I. Tittelböck zur Ausstellung „Zwischen den Kriegen, Oberösterreich 1918–1938“, Frauenleben zwischen den Kriegen © Brigitta Wied, Linz | Hotel Colosseum, Europa-Park, Rust, Deutschland, 2011 © Alfred Seiland | Inge Morath, Österreich, Bei Wien, 1938 © Inge Morath | Magnum Photos / Fotofol Archiv | Alfred Kubin, Gegen den Strom, um 1900, Aquarrel, Tusche auf Kästlerpapier © Eberhard Spangenberg, München | Bildarchiv, Wien, 2018 | Gottesanbeterin © H. Bellmann | Herrmann Clemens Kosek, Porträt einer Frau mit Flöte, um 1915, Silbergelatine, 21,5 x 17cm, Sammlung Frank © Öö. Landesmuseum | Familienbund-Ritterfest © Öö. Familienbund, Heidemarie Pleschko | Nacht der Familie/Zeitreise ins Alte Rom © Ursula Laudacher | Nacht der Familie/Nachts im Museum © S. Pysarski | Kalenderseiten: Erich Pröll mit seinen Mustangs © Julia Anna Wirth | Nacht der Familie/Zeitreise ins Alte Rom © Ursula Laudacher | Heidegrashüpfer Stenobothrus lineolatus © H. Bellmann | Die Grenze an der Maltz bei Leopoldsdorf, Im Hintergrund die bereits verfallene Ossemerühle © Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt, Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern, deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

ÖÖ. LANDESMUSEUM

**YOUNG AT ART**  
 ZEIG UNS DEIN TALENT! EDITION 2018

Oberösterreichs größter Kreativwettbewerb ruft künstlerisch Talentierte zwischen 8 und 18 Jahren auf, ihre künstlerischen Ideen zu verwirklichen! Ran an Stift, Pinsel, Kreide, Hammer, Meißel, Plastisches, Fotogra-

fisches, Akustisches oder was sonst noch einfällt! Als Preise winken Kreativworkshops von Talente Oberösterreich, der Prager Fotoschule und dem Oberösterreichischen Landesmuseum – und eine eigene Ausstellung!

Einreichfrist  
 1. Oktober 2018



**ONLINE-ANMELDUNG**  
 ONLINE auf [www.tips.at/youngatart](http://www.tips.at/youngatart) maximal fünf Fotos von Werken hochladen. Kommen Beiträge in die engere Auswahl, werden Teilnehmer/innen bis 4. Oktober 2018 via Mail verständigt. Deren Kunstwerke müssen

bis 10. Oktober 2018 im Original persönlich oder postalisch in der Landesgalerie Linz eingelangt sein, um Chancen auf einen Preis zu haben. Landesgalerie Linz, Kennwort Young at Art 2018, Museumstraße 14, 4010 Linz.

**INFORMATION & KONTAKT**  
[www.tips.at/youngatart](http://www.tips.at/youngatart)  
 Landesgalerie Linz  
 Kennwort Young at Art 2018, Museumstraße 14, 4010 Linz  
 T + 43 (0) 732/7720-5222  
 (Di – Fr von 9–13 Uhr) oder [kulturvermittlung@landesmuseum.at](mailto:kulturvermittlung@landesmuseum.at)

Ausgezeichnete Kunstwerke sind von 22. November 2018 bis 9. Jänner 2019 in einer eigenen Ausstellung im Foyer der Landesgalerie Linz zu sehen.

ÖÖ. LANDESMUSEUM

**KULTURVERMITTLUNG**  
 FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE



Schulen, Horte und Kindergärten  
 • Didaktische Vermittlungskonzepte sind auf der Museumsplattform [www.landesmuseum.edugroup.at](http://www.landesmuseum.edugroup.at) über eine Stichwortsuche mit aktuellen Lehrplänen verknüpft

Familien und Kinder  
 • Familienführung zur Ausstellung „Ghupft wie gsprungu – Heuschrecken und ihre Verwandten im Biologiezentrum“

• Familienbund-Ritterfest im Schlossmuseum Linz

• KinderUniLinz im Biologiezentrum Linz, der Landesgalerie Linz und dem Schlossmuseum Linz

• Nacht der Familie in der Landesgalerie Linz und im Schlossmuseum Linz

Erwachsene  
 • Überblicksführungen zu aktuellen Sonderausstellungen im Biologiezentrum Linz und dem Schlossmuseum Linz an Donnerstagen, Sonn- und Feiertagen

• Themenrundgang „Rätselhafte Objekte“ im Schlossmuseum Linz

• Spezialrundgang „Frauenleben zwischen den Kriegen“ im Schlossmuseum Linz

• Naturvermittlung zur Ausstellung „Ghupft wie gsprungu – Heuschrecken und ihre Verwandten im Biologiezentrum“ im Biologiezentrum Linz

Bitte beachten Sie die zweiwöchige Anmeldefrist vor dem gewünschten Termin.  
**INFORMATIONEN & KONTAKT**  
 T +43 (0) 732/7720-52222 (Di – Fr von 9–13 Uhr) oder [kulturvermittlung@landesmuseum.at](mailto:kulturvermittlung@landesmuseum.at)

**SONNTAG 01.07.**

LANDESGALERIE LINZ  
**FÜHRUNG „ALFRED SEILAND. IMPERIUM ROMANUM“**  
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN, OBERÖSTERREICH 1918–1938“**  
 14 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ  
**FÜHRUNG „GHUPFT WIA GSPRUNGA“ – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM**  
 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ  
**FÜHRUNG „DONAUREISE. AUF DEN SPUREN VON INGE MORATH“**  
 15 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ  
**FAMILIENFÜHRUNG „GHUPFT WIA GSPRUNGA“ – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM**  
 15 Uhr

**SONNTAG 01.07.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN, OBERÖSTERREICH 1918–1938“**  
 15.15 Uhr

**DONNERSTAG 05.07.**

LANDESGALERIE LINZ  
**SENIOR/INNENFÜHRUNG „DONAUREISE. AUF DEN SPUREN VON INGE MORATH“**  
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN, OBERÖSTERREICH 1918–1938“**  
 19 Uhr

LANDESGALERIE LINZ  
**FÜHRUNG „ALFRED SEILAND. IMPERIUM ROMANUM“**  
 14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ  
**SOMMER-KINO IM ÖKOPARK „MUSTANGS - LEBENDE LEGENDEN“ MIT ERICH PRÖLL**  
 20.30 Uhr



**FREITAG 06.07.**

KUBIN-HAUS ZWICKLEDT  
**ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „SIBYLLE KÜBLBÖCK UND FRANZOBEL. HIMMELSKÖRPER“**  
 19 Uhr

**SAMSTAG 07.07.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FAMILIENBUND-RITTERFEST**  
 10–17 Uhr

**SONNTAG 08.07.**

LANDESGALERIE LINZ  
**FÜHRUNG „ALFRED SEILAND. IMPERIUM ROMANUM“**  
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN, OBERÖSTERREICH 1918–1938“**  
 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ  
**FÜHRUNG „DONAUREISE. AUF DEN SPUREN VON INGE MORATH“**  
 15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN, OBERÖSTERREICH 1918–1938“**  
 15.15 Uhr

**MONTAG 09.07.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ  
**PILZBERATUNGSABEND**  
 18 Uhr

**DONNERSTAG 12.07.**

LANDESGALERIE LINZ  
**KINDERUNILINZ „REISELUST“**  
 9–12 Uhr

**FREITAG 13.07.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**KINDERUNILINZ „ZEITREISE IM SCHLOSSMUSEUM“**  
 9–12 Uhr

LANDESGALERIE LINZ  
**NACHT DER FAMILIE „ZEITREISE INS ALTE ROM“**  
 18–23 Uhr



**FREITAG 13.07.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**NACHT DER FAMILIE „NACHTS IM MUSEUM“**  
 18–24 Uhr

**SAMSTAG 14.07.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ  
**FÜHRUNG „ARTEN IM GARTEN – HEUSCHRECKEN IM ÖKOPARK!“**  
 14 Uhr

**FREITAG 13.07.**

LANDESGALERIE LINZ  
**KINDERUNILINZ „ZEITREISE IM SCHLOSSMUSEUM“**  
 9–12 Uhr

LANDESGALERIE LINZ  
**NACHT DER FAMILIE „ZEITREISE INS ALTE ROM“**  
 18–23 Uhr

**SONNTAG 15.07.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**THEMENRUNDGANG „RÄTSELHAFTE OBJEKTE“**  
 11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN, OBERÖSTERREICH 1918–1938“**  
 14 Uhr

**SONNTAG 15.07.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN, OBERÖSTERREICH 1918–1938“**  
 15.15 Uhr

**SAMSTAG 21.07.**



**MONTAG 16.07.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ  
**KINDERUNILINZ „GHUPFT WIA GSPRUNGA“ – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM**  
 13.30–16.30 Uhr

**DONNERSTAG 19.07.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**THEMENRUNDGANG FÜR SENIOR/INNEN „RÄTSELHAFTE OBJEKTE“**  
 14 Uhr

**DONNERSTAG 19.07.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**SPEZIALRUNDGANG „FRAUENLEBEN ZWISCHEN DEN KRIEGEN“**  
 18.30 Uhr

**SAMSTAG 21.07.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ  
**HUMMEL-BESTIMMUNGSKURS**  
 10–16.30 Uhr  
 Anmeldung unter  
 T + 43 (0) 732/7720-52100 oder [bio.portier@landesmuseum.at](mailto:bio.portier@landesmuseum.at)

**SONNTAG 22.07.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN, OBERÖSTERREICH 1918–1938“**  
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN, OBERÖSTERREICH 1918–1938“**  
 15.15 Uhr

**MONTAG 23.07.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ  
**PILZBERATUNGSABEND**  
 18 Uhr

**DIENSTAG 24.07.**

BIOLOGIEZENTRUM LINZ  
**ZEICHENKURS FÜR KINDER (8-10 JAHRE)**  
 10–12 Uhr  
 Anmeldung unter  
 T + 43 (0) 732/7720-52100 oder [bio.portier@landesmuseum.at](mailto:bio.portier@landesmuseum.at)

**FREITAG 27.07.**

MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT  
**ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „DAS JAHR 1948 – EINGRENZEN: DER EISERNE VORHANG TEILT EUROPA“**  
 19 Uhr



**SONNTAG 29.07.**

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN, OBERÖSTERREICH 1918–1938“**  
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ  
**FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN, OBERÖSTERREICH 1918–1938“**  
 15.15 Uhr



Schlossmuseum Linz  
 Landesgalerie Linz  
 Biologiezentrum Linz  
 Standorte in Öö

**PROGRAMM JULI 2018**





## ZWISCHEN DEN KRIEGEN OBERÖSTERREICH 1918 – 1938

Die zeitgeschichtliche Sonderausstellung nimmt die ersten zwanzig Jahre vom November 1918 bis zum März 1938 als Eckpunkte und zeigt die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Entwicklungen des Landes Oberösterreich in der Zwischenkriegszeit, die von zahlreichen Brüchen und Widersprüchen gekennzeichnet waren.

Der erste Raum widmet sich vor allem der Entstehung des Bundeslandes Oberösterreich sowie der schwierigen wirtschaftlichen Situation in der unmittelbaren Nachkriegszeit. Der zweite Raum steht ganz im Zeichen der Alltagskultur und des Alltagslebens der Bevölkerung. Sport, Freizeit, Reisen, Tourismus, industrielle und wirtschaftliche Entwicklung stehen hier im Vordergrund. Raum drei zeigt die Ent-

wicklungen der maßgeblichen politischen Parteien und Akteure. Im vierten Raum treten die Widersprüche schließlich in aller Deutlichkeit zu Tage. Die Weltwirtschaftskrise, die auch Österreich rasch erfasste hatte, führte zu großen sozialen Problemen, die Arbeitslosigkeit stieg stark an. Dies zog eine weitere politische Radikalisierung nach sich, die sich in Form von Anschlägen, gewalttätigen Protesten und Zusammenstößen zwischen den einzelnen politischen Lagern äußerte. Der fünfte und letzte Raum schließlich befasst sich mit dem autoritären Regime unter Dollfuß und Schuschnigg sowie mit dem sogenannten Anschluss.

bis 13. Jän. 2019

### FÜHRUNGEN

jeweils So, 14 und 15.15 Uhr

### SPEZIALRUNDGANG

„FRAUENLEBEN ZWISCHEN DEN KRIEGEN“

Dieser Rundgang widmet sich Lebenssituationen, die Frauen in der spannungsgeladenen Zeit zwischen den Weltkriegen zu bewältigen hatten. Gebrandmarkt vom Ersten Weltkrieg, prekären Ernährungslagen und Wohnsituationen, konfrontiert mit ersten

Wahlen und der autoritären Wende, lichensten sozialen Schichten differenziert agieren und reagieren, um ihren Alltag zu organisieren.

Do, 19. Juli 2018, 18.30 Uhr

### ALFRED SEILAND IMPERIUM ROMANUM

Der österreichische Fotograf Alfred Seiland (\*1952) verfolgt seit 2006 das Projekt „Imperium Romanum“. Er reist dafür in die Länder des ehemaligen römischen Reiches und fotografiert die Reste römischer Bauwerke. Dabei isoliert er die Motive nicht, wie in wissenschaftlichen Publikationen üblich, sondern setzt sie bewusst in Bezug zur Gegenwart. Viele dieser Ruinen liegen mitten in Städten oder werden von Touristen besucht. Die zwei Welten der Antike und des 21. Jahrhunderts verbinden sich in den Fotografien, erzeugen aber oft auch Brüche und Reibungspunkte. Seiland ergänzt seine Fotos mit Texten, die Hintergrundinformationen über die römischen Bauwerke geben und ihre Geschichte erzählen. Diese Texte werden von Expert/innen verfasst. Durch diese ungewöhnlichen Kombinationen von künstlerischer Fotografie und der Wissenschaft der Archäologie entstehen neue Perspektiven und Zugänge.

bis 26. Aug. 2018



**FREIER  
EINTRITT  
MIT DER  
EINTRITTSKARTE  
ZUR ÖÖ LANDES-  
AUSSTELLUNG  
2018**

### ROMAN SIGNER GRÜNE LINIE

Der Schweizer Künstler Roman Signer (geb. 1938) arbeitet immer wieder mit „Requisiten“ (Stiefel, Kajak, Rucksack, Regenschirm, Helikopter, blaue Fässer). Damit hat er eine eigene Ikonographie erschaffen, die aus dem Alltäglichen gespeist und trotzdem unverkennbar ist. Auch das Wasser spielt wiederholt eine Rolle – überhaupt ist die Kraft der vier Elemente in Roman Signers Werken oft inhärent. Die Arbeit „Grüne Linie“ wurde vom Künstler speziell für die Landesgalerie Linz entwickelt.

bis 2. Sept. 2018

### GEGEN DEN STROM ALFRED KUBIN UND DAS ELEMENT WASSER



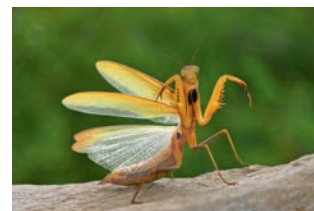
Für Alfred Kubin spielt Wasser in zahlreichen seiner Werke eine wesentliche Rolle. Er wäre nicht der „Meister des Grauens und des Dämonischen“, würde er sich nicht gerade mit den zerstörerischen, angsterregenden Eigenschaften des Wassers beschäftigen. Immer wieder nimmt er Bezug auf eine Atmosphäre des Ausgeliefertseins. Das Motiv des Bootes mit einem selbstbildnishaften Insassen auf hoher See, oft sturmgepeitscht oder von Ungeheuern attackiert, hat Kubin mehrfach als Metapher für seine eigene gefährdete Existenz gebraucht.

bis 16. Sept. 2018

### GHUPFT WIA GSPRUNGA HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM

Ob Langfühler- oder Kurzfühlerheuschrecken, allen ist gleich, dass sie oft schon von weitem zu hören sind, bevor man sie – am ehesten nach einem Hüpfen – zu sehen bekommt. In der Ausstellung „Ghupft wia gsprunga“ sind die Heuschrecken in unmittelbarer Nähe beobachtbar. Begrüßt von einem zirpenden Heuschreckenchor erfahren Sie, wie unterschiedlich die Kurzfühler- und Langfühlerheuschrecken sowie die Grillen ihre Gesänge produzieren. Mittels „Verhörstation“ können Sie Ihre Ohren auf den Gesang der Heuschrecken einstellen und Ihr Gehör auf „Luchs niveau“ trainieren. Die Methode des Verhörens dient auch den Experten dazu, die verschiedenen Heuschreckenarten zu unterscheiden und zu bestimmen. Angeregt durch die Ausstellung und ausgestattet mit ausgezeichnetem Gehör, interessantem Wissen und jeder Menge Entdeckergeist begeben Sie sich in die Natur zum spannenden, freudigen und lustigen Erforschen unserer Heuschrecken!

bis 1. Mai 2019



### ZEITENSPRÜNGE JUGEND EINST & JETZT. 100 JAHRE OBERÖSTERREICH

In der Ausstellung wird ein zeitlicher Längsschnitt von 1918 bis in die Gegenwart beschrieben. Thematisch werden die Bereiche Familie, Haushalt und Erziehung, Ernährung und Kleidung, Feste und Feiern, Kindergarten und Schule sowie Freizeit, Kommunikation und Mobilität, Wohnwelt, Spielwelt und Arbeitswelt behandelt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Geschichte der ÖÖ. Landjugend und der landwirtschaftlichen Ausbildung. Die Dinge des Alltags von Einst stehen im Vergleich zu Jetzt und zeigen dabei sehr anschaulich die Zeitsprünge auf.

*In Kooperation mit  
der ÖÖ. Landjugend*

bis 28. Okt. 2018

### ZECHYR IM BLICK ZEITGÖSSISCHE KÜNSTLER/INNEN

Acht Künstler/innen nehmen in der Ausstellung „Zechyr im Blick“ Bezug auf das thematisch und stilistisch sehr persönlich geprägte Werk von Othmar Zechyr (1938–1996), der zu den bedeutendsten Zeichnern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Österreich zählt. Der Dialog, der sich aus diesen Reaktionen und der Gegenüberstellung unterschiedlicher zeichnerischer Positionen entwickelt, ist Thema der Ausstellung.

bis 1. Juli 2018

NUR BIS  
01.07.

### HIMMELSKÖRPER SIBYLLE KÜBLBÖCK UND FRANZOBEL

Rauminstallation / Literatur

Die Texte der beiden Autoren „In den Himmel (dem Überall)“, Sibylle Küblböck und „Die Reise in den Himmel“ von Franzobel werden als Audioinstallation im Ausstellungsraum präsentiert. (Lesezeit gesamt ca. 30. min). Dieses Projekt wird von Elisabeth Kreuzhuber (Art Room Würth) kuratiert.

6. – 29. Juli 2018

### ERÖFFNUNG

Fr, 6. Juli 2018, 19 Uhr

NEU

### WENDEZEITEN HART AN DER GRENZE

Die Bewohner des Mühlviertels lebten mehr als 800 Jahre „Hart an der Grenze“. Dies ist sowohl gesellschaftlich wie auch wirtschaftlich zu verstehen. Das Mühlviertel und Südböhmen waren Ungunstlagen in vielerlei Hinsicht: vorherrschend waren die Randlage, die Höhenlage und die Transitlage. Das alles wurde im Lauf der Geschichte zu einem Markenzeichen für Landschaft und Bewohner. Diese topografischen Gegebenheiten beeinflussten auch wesentlich die Geschichte dieser beiden Landstriche.

bis 26. Okt. 2018

### DAS JAHR 1938 AUSGRENZEN: VERSCHOBENE GRENZEN

Nach der schon unruhigen Zwischenkriegszeit kamen 1938 noch turbulenterer Zeiten: Nach dem Anschluss Österreichs wurde auch das Sudetenland an Nazideutschland angeschlossen. Die Grenze an der Maltsch und am Böhmerwaldkamm ist über Nacht verschwunden und in das Landesinnere verschoben worden. Vorbereitet wurde dieser Überfall durch einen abscheulichen Propagandakrieg von Seiten Deutschlands, aber auch durch Gewalttätigkeiten und Unterdrückungen durch den sudetendeutschen Freikorps.

bis 15. Juli 2018

NUR BIS  
15.07.

### IM BLICK HISTORISCHE PORTRÄTFOTOGRAFIE AUS DER SAMMLUNG FRANK



Schon in den Anfängen der Fotografie spielte das Porträt eine wichtige Rolle. Jeder wollte ein möglichst realistisches Abbild von sich für zukünftige Generationen bewahren. Die Ausstellung untersucht verschiedene Repräsentationsweisen in der Bildnisfotografie und zeichnet anhand der unterschiedlichen historischen Techniken eine Entwicklungsgeschichte nach.

28. Juli – 26. Aug. 2018

NEU

### ERÖFFNUNG

Fr, 27. Juli 2018, 19 Uhr

bis 31. Okt. 2018

### FAMILIENBUND- RITTERFEST

Das Familienbund-Ritterfest verwandelt den historischen Stadtkern von Linz in eine mittelalterliche Welt voll spannender Ritterturniere, lustiger Gaukler und extravaganter Musiker und Händler. Auch ins Schlossmuseum Linz feiern Ritter Einzugsfeierlichkeiten. Spielerische Familienführungen lassen das Mittelalter lebendig werden. Schon mal ein Selfie als Burgfräulein oder Ritter gemacht?

**Familienführungen durch  
die Waffensammlung**  
14, 15 und 16 Uhr  
**Kreativstation am Rastplatz**  
10 – 17 Uhr

**Eintritt und  
Vermittlungsangebote  
für alle Besucher/innen frei!**  
Für Familien mit  
Kindern ab 5 Jahren!

**INFORMATION**  
T +43 (0) 732/77 20-52346  
(Mo – Fr von 7.30 – 12 Uhr) oder  
schloss@landesmuseum.at

Sa, 7. Juli 2018, 10 – 17 Uhr



## NACHT DER FAMILIE

„Zeitreise ins Alte Rom“ in der Landesgalerie Linz



Ein ganz besonderes Abenteuer wartet, wenn dem Alten Rom neues Leben eingehaucht wird! Inspiriert von römischen Sagen auf Euridikos Spuren im Laternenschein durch die Unterwelt wandeln, mit dem römischen Legionär Lucius Valerius

**Römischer Legionär  
Lucius Valerius Genialis**  
18 – 21 Uhr

**Laternenführung  
„Reise in die Unterwelt“**  
19.30, 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr

**Kreativstation  
„Victoria und Victor“**  
18 – 23 Uhr

**Spielestation „Kinderlachen  
und Wellenrauschen“**  
18 – 23 Uhr

**„Römische Sagen“  
mit Ursula Ladacher**  
19 und 20 Uhr

Genialis vor dem Kolosseum posen – oder einfach zufriedenen Wellen in großformatigen Fotografien von Alfred Seiland lauschen und einen Lorbeerkrantz flechten. So aufregend ist das Imperium Romanum auch heute noch!

**Laternenführung  
„Reise in die Unterwelt“**  
19.30, 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr

**Kreativstation  
„Victoria und Victor“**  
18 – 23 Uhr

**Spielestation „Kinderlachen  
und Wellenrauschen“**  
18 – 23 Uhr

Fr, 13. Juli 2018, 18 – 23 Uhr

### „Nachts im Museum“ im Schlossmuseum Linz

Auf zur nächtlichen Spurensuche! Taschenlampe an und raus ins Dunkel der Nacht – war das etwa eine Fledermaus am Areal des Linzer Schlosses? Lebensweisen anderer Nachttiere be-



**Kreativstation  
„Tiere der Nacht“**  
18 – 23 Uhr

**„Fledermaus“- Führung am  
Areal des Linzer Schlosses**  
21, 21.30, 22, 22.30 und 23 Uhr  
Taschenlampen mitnehmen!

**Führung „Tiere der Nacht“**  
18, 19, 20, 21, 22 und 23 Uhr

Fr, 13. Juli 2018, 18 – 24 Uhr

leuchtet ein spezieller Rundgang durch die Ausstellung „Natur Oberösterreich“. Für nachtaktive Gestaltung sorgt eine Kreativstation, bei der Fledermäuse flattern und Glühwürmchen leuchten.

**Eintritt und  
Vermittlungsangebote für  
alle Besucher/innen frei!**

Für Familien mit  
Kindern ab 5 Jahren!

**INFORMATION**  
T +43 (0) 732/77 20-52346  
(Mo – Fr von 7.30 – 12 Uhr) oder  
schloss@landesmuseum.at

## ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [2018\\_07](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello Juli 2018 1](#)